

## Beschreibung der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit wurde für eine 9. Klasse eines Gymnasiums konzipiert und setzt sich aus drei Doppelstunden zum Thema „Impfungen – Gewinn oder Gefahr?“ zusammen. Die Schüler\*innen haben bereits Vorwissen zu den Grundlagen des Immunsystems sowie zu dem grundlegenden Umgang mit seriösen Quellen im Internet in vergangenen Unterrichtsstunden erlangt.

Die in der Tabelle dargestellte Unterrichtseinheit wird im Folgenden näher erläutert und soll einen ersten Überblick verschaffen.

Tabelle 1: Überblick über die gesamte Unterrichtseinheit

Unterrichtsstunde	Inhalt
1 & 2	Hinführung Thematik, Aufbau Fachwissen Zeigen des Videos, Recherchieren
3 & 4	Erarbeitungsphase: Recherchieren, Einnehmen anderer Blickwinkel, Erarbeitung eigener Positionen, Ausarbeitung für Debatte
5 & 6	Pro / Kontra Debatte zum Thema Impfungen, Präsentation der digital ausgearbeiteten Ergebnisse, Meinungsbildung

Die folgende Unterrichtseinheit stellt eine neue Reihe dar, sodass in der ersten Doppelstunde zunächst eine Hinführung zu der Thematik geplant ist (siehe Anhang 4). In dieser Einführung wissen die Schüler\*innen noch nicht, welches Themengebiet sie erwarten wird. Mithilfe eines Beamers wird ein Bild an die Wand projiziert, auf dem zwei Sprechblasen mit jeweils einem Problemaufwurf abgebildet sind (siehe Anhang 2). Diese Aussagen sollen die Schüler\*innen zum Nachdenken anregen und sie selbstständig auf

das Thema Impfungen bringen. Für die Gedanken und Ideen der Schüler\*innen wird das digitale Tool „oncoo“ verwendet. Dabei haben die Schüler\*innen die Möglichkeit mithilfe ihres Smartphones anonym Stichworte an einer digitalen Tafel zu sammeln, welche vorne im Klassenraum mit dem Beamer projiziert wird. Die Lehrkraft kann schließlich die gesammelten Ideen mit den Schüler\*innen sortieren (siehe Anhang 3).

Wurden die Schüler\*innen schließlich in die richtige Richtung gebracht, löst die Lehrkraft das Thema auf und macht transparent, was die Schüler\*innen in den folgenden Unterrichtsstunden erwarten wird. Die Schüler\*innen sollen unterschiedliche Blickwinkel auf das Thema Impfungen kennenlernen. Dazu erhalten sie zunächst Fachwissen, um für eine Aufklärung in dieser Thematik zu sorgen. Auf Basis dieses Wissens lässt sich die Unterrichtreihe weiter aufbauen. Als nächsten zeigt die Lehrkraft als Einstieg ein kurzes Video zum Thema Impfungen, um einen ersten Einblick zu geben (siehe Anhang 5). Im Anschluss daran sollen die Schüler\*innen mithilfe von Arbeitsblättern das Thema der Immunologie auffrischen und neue Erkenntnisse über das Thema Impfungen erlangen. Dazu haben sie die Möglichkeit mit ihren Tablets zu arbeiten oder analog mit dem Arbeitsblatt. Im Anschluss werden die wichtigsten Erkenntnisse an der Tafel im Plenum festgehalten und nach der Unterrichtsstunde für die Schüler\*innen digital zugänglich gemacht.

In der nächsten Erarbeitungsphase werden Kleingruppen gebildet, denen Rollen zugeteilt werden. Jede Gruppe erhält eine Rolle. Folgende Rollen werden verteilt:

- Rolle 1: Arzt (Pro Impfung)
- Rolle 2: Skeptiker (neutral)
- Rolle 3: Impfgegner (Kontra Impfung)
- Rolle 4: Biologie Student (Pro Impfung)
- Rolle 5: Moderator (neutral)
- Lehrkraft ist möglichst passiv

Die Schüler\*innen erhalten in den Gruppen jeweils einen kleinen Informationstext über ihre spezifische Rolle. Ansonsten haben sie die Aufgabe im Internet nach passenden Informationen und Argumenten für ihre Rolle zu suchen. Die Lehrkraft macht erneut deutlich, welches Ziel verfolgt wird. Die Schüler\*innen sollen in der letzten

Doppelstunde eine Pro und Kontra Debatte zum Thema Impfungen auf Basis ihrer Rollen führen und dazu ihre Positionen ausarbeiten. Die Schüler\*innen sollen außerdem ein digitales Produkt entwickeln, womit sie ihren Standpunkt verdeutlichen und die anderen Teilnehmer von ihrer Rolle überzeugen können. Dieses kann ein digitales Plakat, eine kurze Präsentation oder ein selbstgedrehtes Video sein. Außerdem werden zwei Moderator\*innen ausgewählt, die die kommende Debatte leiten sollen. Diese erhalten geeignetes Material, wie sie eine solche Debatte z.B. einleiten können oder an welcher Stelle kritische Nachfragen sinnvoll sind. Zum Schluss der ersten Doppelstunde werden die ersten Ergebnisse gesichert und offene Fragen geklärt.

In der nächsten Doppelstunde wird direkt nach der Begrüßung an dem Arbeitsauftrag der letzten Doppelstunde weitergearbeitet (siehe Anhang 6). Die Schüler\*innen recherchieren im Internet oder haben bereits von zu Hause ausgedrucktes Material mitgebracht. Sie beginnen mit der Erstellung erster Plakate oder Videos. Für die Erarbeitung haben die Schüler\*innen die gesamte Doppelstunde Zeit. Die Lehrkraft steht für mögliche Fragen und Hilfe bereit, ansonsten arbeiten die Schüler\*innen jedoch eigenständig. Zum Ende der Doppelstunde sollten die Schüler\*innen nahezu fertige Produkte haben. Die Lehrkraft gibt den Hinweis, dass in der folgenden Doppelstunde die Debatte geführt wird und alle Schüler\*innen ihre Produkte bis dahin, wenn nicht geschehen, vollenden müssen. Ganz wichtig ist zu betonen, dass alle ihre Materialien zur nächsten Unterrichtsstunde mitbringen müssen. Außerdem wird aus jeder Gruppe ein Sprecher/ eine Sprecherin ausgewählt, der/ die aktiv an der Diskussion teilnehmen wird.

In der letzten Doppelstunde findet schließlich die Pro und Kontra Debatte zum Thema Impfungen statt (siehe Anhang 7). Zunächst wird von der Lehrkraft gefragt, ob alle ihre erarbeiteten digitalen Produkte dabei haben und daraufhin die technischen Mittel, wie Beamer, Tablets und Smartphones für den Start der Debatte bereit gemacht. Danach werden die Tische in einem Kreis aufgestellt. In einem größeren Kreis werden außen Stühle für die Gruppen aufgestellt. An jedem Tisch in der Mitte sitzt der jeweilige Sprecher/ die jeweilige Sprecherin der Gruppen sowie die Moderator\*innen. Die Lehrkraft sorgt für Ruhe und gibt die Leitung an die Moderator\*innen ab. Sobald alle

Sprecher\*innen an ihren Tischen sitzen und die jeweiligen Gruppenmitglieder\*innen hinter diesen, beginnt eine/r des Moderato\*innenteams die Debatte zu eröffnen. Dazu dürfen zunächst reihum alle Gruppen ihre digitalen Produkte vorstellen. Diese Aufgaben übernehmen vordergründig die Gruppenmitglieder\*innen. Sobald alle ihre Standpunkte erläutert haben, beginnt die eigentliche Debatte. Die Moderator\*innen werfen eine erste Frage in die Runde und lassen die Sprecher\*innen jeder Gruppe miteinander diskutieren. Es folgt eine lebhafte Diskussion für und wider Impfungen. Sollte die Diskussion abrechen, kann die Lehrkraft einschreiten und weitere kritische Fragen einbringen, die erneut diskutiert werden können. Falls Sprecher\*innen einer Gruppe keine Antwort haben, können die Gruppenmitglieder\*innen helfen. Wurde schließlich jede Rolle ausgiebig diskutiert, kann die Debatte beendet werden.

Es folgt der Umbau des Klassenzimmers, die Tische und Stühle werden wieder zurück geräumt. Sobald alle Schüler\*innen auf ihrem Platz sitzen und Ruhe einkehrt übernimmt die Lehrkraft wieder den Unterricht. Nun soll eine Reflexion der Debatte erfolgen. Die Lehrkraft fordert die Schüler\*innen auf über ihre Gefühle nachzudenken, die sie in ihrer spezifischen Rolle hatten. Wie haben sie sich gefühlt eine bestimmte Rolle einzunehmen? Im Anschluss daran, dürfen die Schüler\*innen ihre eigene Meinung zu der Debatte darlegen. Sie können erzählen, ob sie sich mit ihrer Rolle identifizieren konnten oder eine andere Sichtweise auf das Thema Impfungen haben. Außerdem sollen sie darüber nachdenken, ob sich ihr persönlicher Blickwinkel während der Debatte oder der gesamten Unterrichtsreihe gewandelt hat. Gemeinsam im Plenum soll nun eine auf Fachwissen beruhende Pro und Kontra Liste zum Thema Impfungen an der Tafel erstellt werden. An dieser Stelle darf schließlich auch die aktuelle weltweite Corona Pandemie mit angesprochen werden. Diese betrifft die Lebenswelt der Schüler\*innen und beeinflusst durch die öffentlichen Medien die Meinungen der Schüler\*innen. Es können offene Fragen geklärt und gemeinsam diskutiert werden. Zum Abschluss der Doppelstunde und der gesamten Unterrichtseinheit wird ein Kahoot Spiel gespielt. Die Schüler\*innen kennen dieses Tool bereits aus anderen Unterrichten und haben immer begeistert teilgenommen. Dies soll abschließend die wichtigsten Erkenntnisse zu Impfungen festigen und einen spielerischen Ausstieg sichern.